

# Ein Triumph listiger italienischer Ökonomie über vielgliedrige deutsche Verbissenheit

## DIE MEISTEN PÄSSE / PASSVERSUCHE

1. Özil-Kroos	17
2. Lahm-Kroos	16
3. Schweinsteiger-Lahm	14
3. Schweinsteiger-Özil	14
5. Lahm-Podolski	12
6. Kroos-Schweinsteiger	11
6. Badstuber-Lahm	11
8. Özil-Schweinsteiger	10
8. Kroos-Lahm	10
8. Schweinsteiger-Khedira	10
8. Badstuber-Schweinsteiger	10
8. Boateng-Khedira	10
13. Lahm-Özil	9
13. Badstuber-Özil	9

## SCHLÜSSELSPIELER\*

1. Lahm	157 (82/75)
2. Schweinsteiger	154 (83/71)
3. Özil	145 (70/75)
4. Kroos	116 (57/59)
5. Khedira	93 (43/50)
6. Boateng	84 (48/36)
7. Badstuber	81 (52/29)
8. Hummels	75 (42/33)
9. Neuer	53 (35/18)
10. Podolski	43 (17/26)

\*gegebene und angenommene Pässe

## ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Badstuber	90,38 (47 von 52)
2. Özil	88,47 (62 von 70)
3. Khedira	88,37 (38 von 43)
4. Podolski	88,24 (15 von 17)
5. Lahm	87,80 (72 von 82)
6. Gomez	87,50 (7 von 8)
7. Schweinsteiger	86,75 (72 von 83)
8. Hummels	83,33 (35 von 42)
9. Müller	81,25 (13 von 16)
10. Klose	77,78 (7 von 9)

## Die Analytiker

FAS.research mit Sitz in Wien und New York war schon bei den Weltmeisterschaften 2006 und 2010 sowie bei der EURO 2008 im Einsatz und analysiert für den STANDARD auch exklusiv die Spiele der EURO 2012.

Team: Ruth Pfosser, Helmut Neundlinger, Wolfgang Streibl und Harald Katzmair. (red)

www.fas.at

Die Analyse drei häufigsten Pässe dokumentiert einen Sieg listiger Ökonomie über vielgliedrige Verbissenheit. Der Spielverlauf tat noch sein Übriges, um die taktischen Grundformationen zu verstärken, zum finalen Glück auf der einen, zum semifinalen Jammer auf der anderen Seite. Die vorsichtige und mittig angelegte Startelf der Deutschen tat sich nach dem frühen Gegentor noch schwerer als ohnehin erwartet, um gegen das disziplinierte Pressing der Italiener einen Spielfluss zu entwickeln. Ein ums andere Mal frustrierten die Azurri die Deutschen mit ihren klugen Störaktionen und virtuoseren Rhythmuswechseln das deutsche Team.

Das deutsche Netzwerk zeugt vom kollektiven Bemühen um spielerische Dichte. Neben den Mittelfeldakteuren mauserte sich der flankenflinke Lahm zum Schlüsselspieler, ohne jedoch entscheidende Akzente setzen zu können. Das Gehäuf an Längs- und Querbeziehungen erklärt sich zum Teil durch die taktischen Veränderungen zu Beginn der zweiten Hälfte, wobei eine eindeutige Zuordnung bei den meisten Mittelfeldspielern schwerfällt, da die Deutschen vor dem Tor der Italiener viel rotierten, sich dadurch aber auch in den beiden gegnerischen Viererketten feststrannten.

Insgesamt lief das deutsche Aufbau-spiel meist über (zu) viele Stationen

und konnte die Qualität des blitzartigen Vorstoßens nicht entfalten, mit der Griechenland entfernt worden war.

Bei den Italienern indes erwies sich einmal mehr Pirlo als Drehscheibe. In seinem Spiel verbinden sich stabilisierende mit flexibilisierenden Effekten zu einer stets unberechenbaren Größe. Im Verlauf des Turniers hat er seine neue Rolle an der Schaltstelle zwischen defensivem und offensivem Mittelfeld perfektioniert. In De Rossi ist ihm ein nimmermüder Adlatus erwachsen, und in Montolivo und Cassano hatte er zwei ebenso satisfaktionsfähige Übersetzer in die an diesem Abend gnadenlos effiziente Pfeilspitze Balotelli. *Helmut Neundlinger*

## DIE MEISTEN PÄSSE / PASSVERSUCHE

1. Balzaretti-Pirlo	17
2. Pirlo-De Rossi	16
3. Cassano-Montolivo	11
4. Chiellini-Cassano	10
4. Chiellini-De Rossi	10
6. De Rossi-Cassano	9
7. Pirlo-Marchisio	8
7. Montolivo-Balotelli	8
7. Cassano-Balotelli	8
10. Pirlo-Chiellini	7
10. Bonucci-Pirlo	7
10. Pirlo-Balzaretti	7
10. Motta-Pirlo	7
10. Marchisio-Balotelli	7

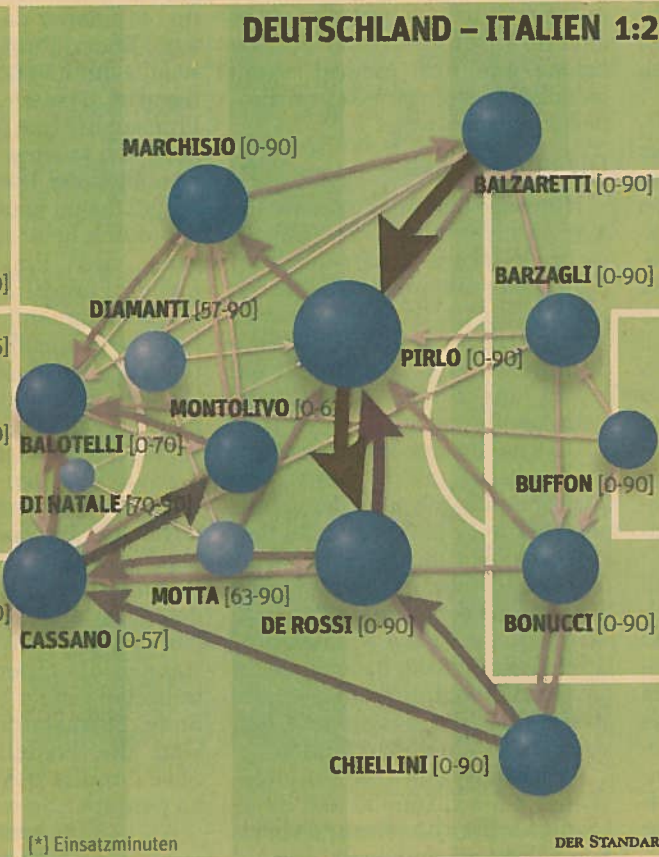
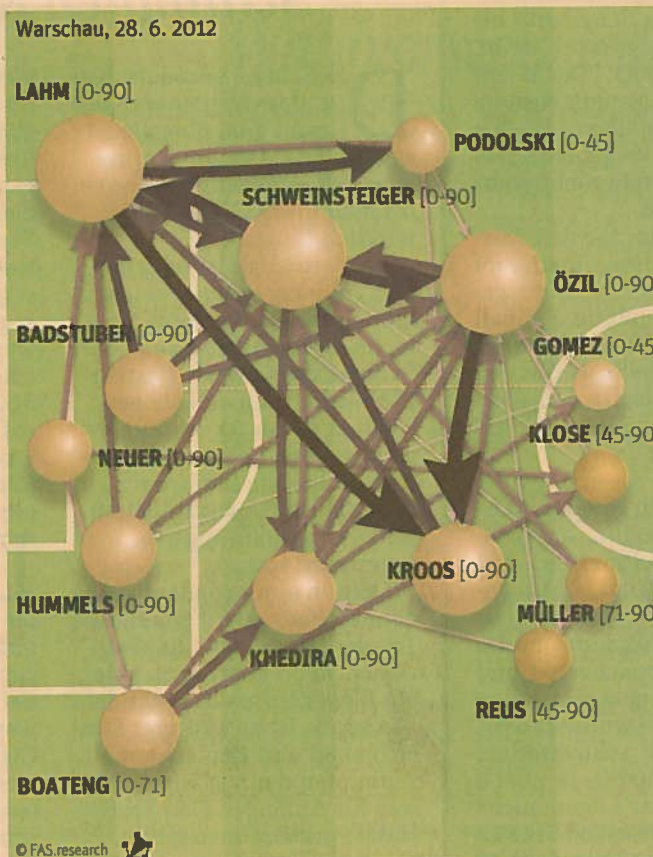
## SCHLÜSSELSPIELER\*

1. Pirlo	135 (67/68)
2. De Rossi	107 (55/52)
3. Cassano	81 (33/48)
4. Chiellini	77 (45/32)
5. Marchisio	73 (34/39)
6. Balzaretti	72 (41/31)
7. Bonucci	67 (41/26)
8. Barzagli	63 (37/26)
9. Montolivo	62 (26/36)
10. Diamanti	44 (16/28)

\*gegebene und angenommene Pässe

## ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Motta	94,74 (18 von 19)
2. Pirlo	92,54 (62 von 67)
3. De Rossi	89,09 (49 von 55)
4. Barzagli	86,49 (32 von 37)
5. Chiellini	84,44 (38 von 45)
6. Balzaretti	82,93 (32 von 37)
7. Marchisio	82,35 (28 von 34)
8. Montolivo	80,77 (21 von 26)
9. Bonucci	80,49 (33 von 41)
10. Cassano	75,76 (25 von 33)



## Der Ansatz

Die Spielzüge werden aufgenommen und codiert. Der Datensatz wird netzwerkanalytisch ausgewertet, das Ergebnis wird interpretiert. In der Grafik werden die Ballwege zu den drei wichtigsten Passpartnern verdeutlicht. Die Kreisgrößen ergeben sich aus den Summen angekommener und abgegebener Pässe. (red)